

11.08.2016 10:17

Regionalliga Nordost

3. Spieltag: Lok Leipzig sorgt weiter für Furore



Matthias Pessolat (FSV) gegen Felix Brueggemann

(LoK); (c) wordser

Aufsteiger 1. FC Lok Leipzig sorgt in der Regionalliga Nordost weiter für Furore. Der Traditionsverein und ehemalige DDR-Spitzenklub behielt am 3. Spieltag vor 3496 Zuschauern gegen den FSV Wacker Nordhausen 2:1 (0:1) die Oberhand. Dabei waren die Gäste aus Nordhausen, für die seit Saisonbeginn auch Ex-Bundesligaprofi Marco „Toni“ Sailer am Ball ist, früh in Führung gegangen.

FSV-Angreifer Nils Pichinot (2.) sorgte für einen Blitzstart. Paul Maurer (57.) glich für Leipzig aus. Felix Brügmann (66.) entschied die Begegnung zugunsten des 1. FC Lok. Damit ist der von Ex-Profi Heiko Scholz trainierte Liganeuling weiterhin unbesiegt. Mit sieben Punkten aus drei Spielen rangiert die „Loksche“ auf Platz vier. Nordhausen musste dagegen nach zwei Siegen den ersten Punktverlust hinnehmen.

Jena klettert auf Platz eins

Der FC Carl Zeiss Jena hat mit dem 1:0 (1:0)-Auswärtserfolg beim FSV Budissa Bautzen die Tabellenführung erobert, profitierte dabei auch vom 1:1 des bisherigen Spitzenreiters BFC Dynamo im Stadtderby gegen den Berliner AK. Vor 1025 Besuchern führte Manfred Starke (22.) den FC Carl Zeiss mit seinem Treffer zum dritten Sieg im dritten Spiel. Bemerkenswert: Jena hat noch kein Gegentor kassiert (5:0 Treffer). Bautzen wartet dagegen noch auf den ersten Punktgewinn, verlor zum dritten Mal in Serie.

Beim 1:1 (0:1) gegen den Berliner AK ließ der BFC Dynamo erstmals Punkte liegen, ist jetzt Tabellenzweiter. Der torgefährliche BAK-Verteidiger Kevin Kahlert (17.) hatte die Gäste früh in Führung

gebracht. In der zurückliegenden Saison war der 27-jährige Defensivspezialist mit elf Treffern der Verteidiger mit den meisten Saisontoren in der Nordost-Staffel. Dass es für den BFC noch zu einem Remis reichte, haben die Gastgeber Dennis Srbeny (77.) zu verdanken.

Das Team von BAK-Trainer und Ex-Bundesligaprofi Steffen Baumgart wartet damit weiter auf den ersten Saisonsieg, rangiert mit zwei Zählern auf Platz 15.

Torfestival in Babelsberg

In der Partie zwischen dem SV Babelsberg 03 und dem FC Oberlausitz Neugersdorf fielen gleich sieben Tore. Der SVB setzte sich vor 1605 Zuschauern 5:2 (1:0) durch. Bilal Cubukcu (6.) hatte Babelsberg früh auf die Siegerstraße gebracht. Andis Shala (52./62.) und Sebastian-Emre Stang (83./90.+4) trafen doppelt für die Mannschaft von SVB-Trainer Cem Efe. Auf Seiten der Gäste trugen sich Milan Matula (68.) und Josef Marek (90.+2) in die Torschützenliste ein.

Für Babelsberg war es nach dem 2:1 bei Budissa Bautzen der zweite dreifache Punktgewinn in Folge, Neugersdorf musste die zweite Niederlage am Stück hinnehmen. Am Wochenende hatte der von Ex-Profi Vragel da Silva trainierte FCO wegen eines Last-Minute-Treffers 0:1 bei Wacker Nordhausen verloren.

Die U 23 von RB Leipzig bleibt in der Erfolgsspur. Nach dem 3:0 (0:0)-Heimerfolg gegen den FSV Luckenwalde hat RB sieben von neun möglichen Punkten auf dem Konto. Dominik Martinovic (60.) und John-Patrick Strauß (69./79.) waren für Leipzig erfolgreich. Luckenwalde verlor damit alle bisherigen drei Saisonspiele, erzielte außerdem noch kein Tor (0:10 Treffer) und rangiert auf dem letzten Tabellenplatz.

Fürstenwalde feiert historischen Sieg

Am 3. Spieltag hat es der FSV Union Fürstenwalde geschafft: Dem Aufsteiger gelang in der Partie beim VfB Auerbach der erste Regionalliga-Sieg der Vereinsgeschichte. Den 3:1 (0:1)-Auswärtserfolg hat Fürstenwalde auch Angreifer Danny Radke (81./90.+1) zu verdanken. Der Stürmer, der erst in der 75. Minute eingewechselt worden war, steuerte in der Schlussphase einen Doppelpack bei.

Zuvor hatte es lange danach ausgesehen, als ob Auerbach die drei Punkte zu Hause behalten könne. Stanley Ratifo (2.) sorgte früh für die Führung des VfB. Wenige Minuten nach Anpfiff der zweiten Hälfte leitete Tarik Khettal (53.) aber die Wende zugunsten des FSV ein.

Der ZFC Meuselwitz und die TSG Neustrelitz trennten sich 0:0. TSG-Akteur Taira Tomita (57.) handelte sich wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte ein. Beide Teams warten weiter auf den ersten Saisonsieg. Der ZFC hat zwei Punkte, Neustrelitz einen Zähler auf dem Konto. mspw / Foto: wordser



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```